

# LAND ZUM LEBEN



**BUND DER  
DEUTSCHEN  
LANDJUGEND  
e.V.**

# HERZLICH WILLKOMMEN ...

... beim [Bund der Deutschen Landjugend e.V. \(BDL\)](#). Wir sind rund 100.000 junge Menschen zwischen 14 und 35 Jahren aus ganz Deutschland. Der ländliche Raum ist Heimat für uns – der Ort zum Leben. Dafür machen wir uns in der Landjugend gemeinsam stark. Von der jungen Landwirtin bis zum gestandenen Tischler, von der kleinsten Ortsgruppe bis zum größten Landesverband tragen alle ihr Scherflein dazu bei. Das fängt mit Landjugendfesten und Arbeitskreisen

an und hört bei politischen Veranstaltungen wie dem alljährlichen Parlamentarischen Abend und bundesweiten Anpackaktionen wie landgemacht noch lange nicht auf. Denn die jungen Leute vor Ort sind es, die sich neue Räume erobern und mit Engagement, Ideen und eigenen Angeboten das Leben im ländlichen Raum bereichern. Der BDL ist Jugendverband, eingetragener Verein und freier Träger der Jugendhilfe der Bundesrepublik Deutschland.



# ZIELE

**WIR** sind die Interessenvertretung junger Menschen in ländlichen Räumen in Deutschland.

**WIR** wollen Lebens- und Bleibeperspektiven für junge Menschen in ländlichen Räumen schaffen und erhalten.

**WIR** streben die berufliche, politische und kulturelle Förderung und Weiterbildung von jungen Menschen in ländlichen Räumen an.

**WIR** sind überkonfessionell, parteipolitisch ungebunden und arbeiten auf demokratischer Grundlage.

**WIR** wollen Perspektiven für Junglandwirt:innen und Jungwinzer:innen schaffen.

**WIR** fördern die Beteiligung junger Menschen in allen gesellschaftlichen und politischen und speziell in allen jugend- und agrarpolitischen Bereichen.

**WIR** fördern das tolerante, soziale und kritische Verhalten gegenüber der Gesellschaft und den Mitmenschen.

**WIR** setzen uns für die Förderung der Chancengleichheit der Geschlechter nach dem Prinzip des Gender-Mainstreaming ein.

**WIR** bereiten die Jugend auf dem Lande auf die Übernahme von Verantwortung vor.

**WIR** beleben mit gemeinschaftlichen Veranstaltungen und Vorhaben das Land.

**WIR** wollen Weltoffenheit. Daher engagieren wir uns für internationale Zusammenarbeit und fördern den internationalen Landjugendaustausch.



# MITGLIEDER

**WIR** sind viele. Deutschlandweit engagieren sich ca. 100.000 von uns in Jugendklubs, Ortsgruppen, in Kreis- und Bezirksverbänden, in den [18 BDL-Landesverbänden](#) sowie auf Bundesebene. Landjugendgruppen gibt es in fast allen Regionen der Bundesrepublik.

- Im Schnitt sind die ehrenamtlich Aktiven 22 Jahre jung und bleiben etwa fünf Jahre in der Landjugend.
- Das Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Landjugendlichen ist ausgewogen.
- Allen Vorurteilen zum Trotz ist nur etwa ein Fünftel von uns in der Landwirtschaft bzw. einem der Grünen Berufe tätig.
- Viele unserer Mitglieder sind Auszubildende, besuchen Fach- bzw. Hochschulen und Universitäten, arbeiten als Angestellte, im Handwerk oder Betrieben.
- Natürlich engagieren sich manche von uns in Parteien, in politischen Vertretungen oder anderen Verbänden. Aber in unseren demokratischen Strukturen arbeiten wir überkonfessionell und parteipolitisch ungebunden.



# ORGANE

Der Bund der Deutschen Landjugend ist ein Zusammenschluss aus 18 Landesverbänden. Er wird auf allen Ebenen ehrenamtlich geführt und von seiner Bundesgeschäftsstelle in Berlin unterstützt. Seine gewählten Vorstände sind seit Gründung des BDL im Jahr 1949 geschlechterparitätisch besetzt. Die Organe des BDL sind:

## Bundesmitgliederversammlung

Die Bundesmitgliederversammlung besteht aus dem Bundesausschuss, je zwei Delegierten pro Landesverband sowie dem Bundesvorstand. Sie beschließt alle Grundsatz-Angelegenheiten des Verbandes, wählt den BDL-Vorstand und kann Arbeitskreise einsetzen.

## Bundesausschuss

Zum Bundesausschuss gehören die Vorsitzenden der BDL-Landesverbände, der Bundesvorstand, je zwei Delegierte des [Deutschen Bauernverbandes \(DBV\)](#) und des [Deutschen LandFrauenverbandes \(dlv\)](#) sowie je ein:e Delegierte:r der außerordentlichen BDL-Mitglieder. Der Bundesausschuss entscheidet grundlegend über die Finanzen des BDL.

## Bundesvorstand

Der Bundesvorstand besteht aus einer weiblichen und einem männlichen Vorsitzenden sowie zwei weiblichen und zwei männlichen Stellvertreter:innen. Er wird von der Bundesmitgliederversammlung gewählt, führt die Geschäfte und vertritt den BDL.

## Bundesgeschäftsführer:in

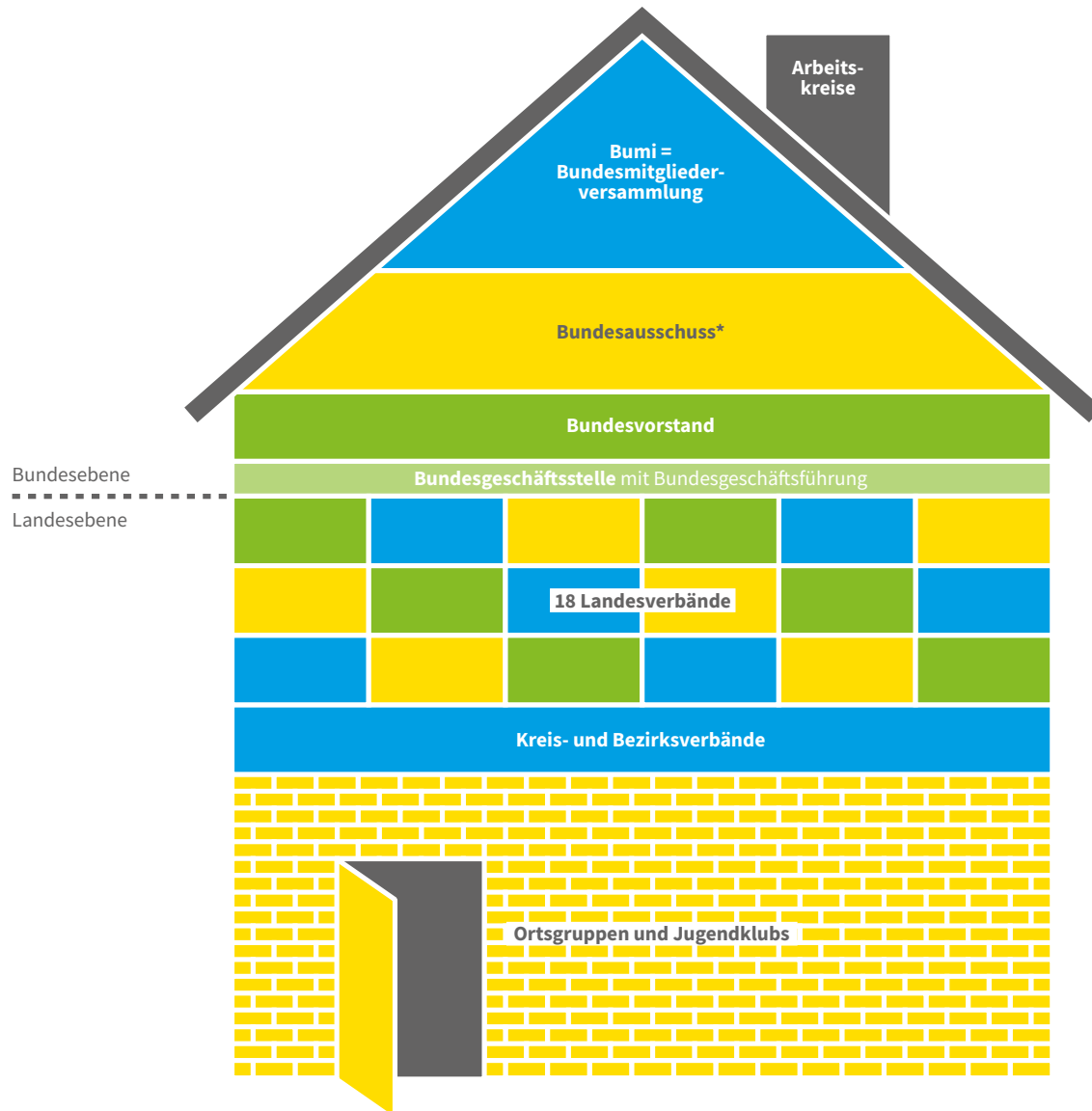
Die bzw. der geschäftsführende Büroleiter:in der BDL-Bundesgeschäftsstelle kann vom Bundesausschuss als Bundesgeschäftsführer:in bestellt werden. Ist das der Fall, wird diese:r Organ des BDL und vertritt den Verband im Sinne des [§30 BGB](#) (Bürgerliches Gesetzbuch).

## BDL-Möglichmacher

Der größte Jugendverband im ländlichen Raum bekommt Unterstützung. Zu den langjährigen Möglichmachern gehören das [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend \(BMFSFJ\)](#), das [Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft \(BMEL\)](#), die [Landwirtschaftliche Rentenbank](#), die [R+V Versicherung](#) – außerdem das [Deutsch-Französische Jugendwerk \(DFJW\)](#) und das [Deutsch-Polnische Jugendwerk \(DPJW\)](#). Danke.



# STRUKTUR



\*Vorsitzende der BDL-Landesverbände  
+ Mitgliedsverbände [AdJ](#), [DBV](#), [dlv](#), [AHA](#)

# LANDJUGEND (ER)LEBEN

Die Aktivitäten des BDL, seiner Landesverbände und Gruppen vor Ort sind abwechslungsreicher als das Wetter im April. Dazu gehören zum Beispiel:

- Projekte und Seminare, Exkursionen und fachliche Lehrfahrten
- Angebote zu Berufsorientierung und Qualifizierung
- internationale Begegnungen
- Spiel- und Sportveranstaltungen, Theater-, Action- und Dorfabende
- Festivals, Landjugend- und Scheunenfesten
- Dorffeste und Traditionspflege
- Kinder- und Jugendfreizeiten
- offene Jugendklubs, mobile Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit...

Landjugend ist ein Netzwerk außerschulischer Freizeit- und Qualifizierungsangebote von jungen Leuten für junge Leute. Darin können Jugendliche wachsen, sich ausprobieren und ihr Leben auf dem Land selbst gestalten. Sie erfahren, dass sie selbst etwas bewirken können, wenn sie Verantwortung übernehmen.



Sie hat kein Gebäude, sondern geht dorthin, wo sie gebraucht wird. 2014 gegründet, steht sie dem BDL als lernendem Verband zur Seite, unterstützt seine bundeszentrale Infrastruktur und Weiterentwicklung. Mit flexiblen und maßgeschneiderten Angeboten für engagiertes Ehren- und Hauptamt zum Beispiel, das sich im BDL für den Verband und die ländlichen Räume stark macht. Die [DLA](#) qualifiziert, vernetzt, hält Wissen im Verband und vergrößert die Bereitschaft für Engagement.



# GEMEINSAM STATT EINSAM

Landjugend kann man nicht beschreiben, Landjugend muss man erleben. Das geht auf den Dörfern, aber auch auf Bundesebene.

Zu den Höhepunkten gehören beispielsweise:

## Deutscher Landjugendtag

Bis zu 2.000 junge Menschen reisen zum Bundestreffen, denn Landjugend verbindet. Immer von einem anderen der 18 BDL-Landesverbände ausgerichtet, werden Austausch und Netzwerken großgeschrieben. Neben allem Diskutieren, Politisieren und Feiern lernen die Gäste aus der ganzen Republik die jeweilige Region kennen.

## Internationale Grüne Woche

Die Veranstaltungen, die der BDL im Rahmen der Grünen Woche organisiert, ziehen Jahr für Jahr tausende Lajos an. Vom Landjugendball bis zum Junglandwirt:innenkongress, vom Jugendforum bis zu einer

Weltpremiere, von der Landjugendfete bis zum eigenen Landjugendstand wird den jungen Interessierten ein abwechslungsreiches Programm geboten.

## Tag des offenen Hofes

Alle zwei Jahre schieben BDL, Deutscher Bauernverband und Deutscher LandFrauenverband den „Tag des offenen Hofes“ an, um Brücken zu schlagen – zwischen denen, die essen, und denen, die fürs Essen sorgen. Das funktioniert nur, wenn möglichst viele Agrarbetriebe mitmachen und echte Landwirtschaftserlebnisse bieten. Mehr dazu auf: [www.offener-hof.de](http://www.offener-hof.de)

## Der Berufswettbewerb der deutschen Landjugend

Seit 1953 gibt es die deutschen Juniormeisterschaften in Weinbau, Land-, Tier-, Haus- und Forstwirtschaft. Rund 10.000 junge Leute messen sich dabei in Berufspraxis und -theorie, Allgemeinwissen und Präsentation. Die jeweils besten kommen weiter, bis im Finale die Sieger:innen gekürt werden. Der Berufswettbewerb gehört zu den größten grünen Fort- und Weiterbildungsprojekten Europas.

# JUMPO

Sie nehmen Themen unter die Lupe, die für die Zukunft junger Menschen auf dem Land den Unterschied machen können – die Arbeitskreise des BDL. Sie suchen in der Diskussion nach der gemeinsamen Linie und bündeln Meinungen im Verband. Zugleich leben ihre regelmäßigen Sitzungen vom Austausch zwischen Landes- und Bundesebene, zwischen Älteren und Jüngeren...

**JumPo steht für Jugend macht Politik** – den jugend- und gesellschaftspolitischen Bundesarbeitskreis des BDL. Er setzt sich mit aktuellen jugend- und gesellschaftspolitischen Themen auseinander, berät den Bundesvorstand und bereitet verbandliche Positionen vor. Für die Delegierten ist er Beteiligungs-, Fach-, Info- und Austauschforum zugleich.

**WIR WOLLEN** jugendpolitische Positionen diskutieren und im BDL anschieben, Perspektiven wechseln und Politik fürs Land stärken, mehr voneinander wissen und Landjugend voranbringen.



# AGRARPOLITIK

Der Bundesarbeitskreis Agrarpolitik vertritt die Interessen der Junglandwirt:innen im BDL. Von den Landesverbänden delegiert, diskutieren sie agrarpolitische Themen. Sie filtern Meinungen, um verbandliche Positionen zu entwickeln, und bereiten Konzepte für eine zukunftsweisende Landwirtschaft vor.

**WIR WOLLEN** der Öffentlichkeit ein positives Bild einer modernen Landwirtschaft vermitteln, mit

eigener Expertise und innovativen Ideen die Landwirtschaft weiterentwickeln, den agrarpolitischen Rahmen mitgestalten und unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen.

Konkret soll die Agrarpolitik, für die sich der BDL einsetzt, nachhaltig, klima- und umweltverträglich sein, jungen Landwirt:innen Planungssicherheit geben, sie bei Gründung oder Hofnachfolge unterstützen und Wettbewerbsverzerrungen beseitigen.



# DEUTSCHE JUNGWINZER:INNEN

Der Bundesarbeitskreis Deutsche Jungwinzer:innen vertritt die Interessen des Weinbau-Nachwuchses im BDL. Er setzt sich aus den Delegierten der verschiedenen deutschen Weinanbaugebiete zusammen, die gemeinsam Perspektiven für einen zukunftsorientierten, wettbewerbsfähigen und nachhaltigen Weinbau entwickeln. Die Jungwinzer:innen gestalten die politischen Rahmenbedingungen

dafür aktiv mit. Der Arbeitskreis berät den Bundesvorstand und bereitet weinbau- und agrarpolitische Positionen vor.

**WIR WOLLEN** weinbaupolitische Schwerpunkte im BDL setzen, Themen und Positionen der Jungwinzer:innen nach außen vermitteln und z.B. in den Deutschen Weinbauverband tragen, uns über aktuelle Entwicklungen der Weinbran-

che informieren, austauschen und dazu positionieren, uns gemeinsam stark machen für einen zukunftsfähigen Weinbau, der marktorientiert und unternehmerisch ist, mit zeitgemäßer und qualitativ hochwertiger fachlicher Aus- und Fortbildung punktet, zeitgemäß für den Deutschen Wein kommuniziert und in dem EU-einheitliche Rahmenbedingungen für Weinanbau und -vermarktung gelten.



# PROJEKT JUNG- LANDWIRT:INNEN

Mehr denn je ist es nötig, dass Junglandwirt:innen zusammenstehen, um gemeinsam die fachlichen und politischen Herausforderungen einer zukunftsfähigen Landwirtschaft anzupacken. Der BDL unterstützt sie dabei und hat gemeinsam mit dem Deutschen Bauernverband (DBV) das [Projekt Junglandwirt:innen](#) gegründet. Das steht ihnen bei der Gründung und Gestaltung von Arbeitskreisen in ihren Regionen zur Seite.

Zugleich unterstützt es (angehende) Jungunternehmer:innen auch mit Wissen. Denn egal ob vor, während oder nach der Hofübergabe – für sie stehen wichtige Entscheidungen an. Die treffen sich vorbereitet leichter. Dabei hilft die Webseminar-Reihe für landwirtschaftliche Existenzgründer:innen und Hofnachfolger:innen.

Gegründet, um dem grünen Berufsnachwuchs eine Plattform zu bieten, ist das Projekt Junglandwirt:innen von BDL und DBV ein Dauerbrenner. Neben Wissenszugang, dem Austausch von Meinungen und Erfahrungen



geht es auch um neue Kontakte zu Gleichgesinnten und Impulsen für die Arbeitskreisarbeit vor Ort. Es verbessert die Vernetzung im jungen Berufsstand und trägt dazu bei, eine zukunftsgerichtete, nachhaltige Landwirtschaft in Deutschland sicherzustellen. Dabei kann das Projekt auf die Förderung der Landwirtschaftlichen Rentenbank zählen.



# MEHR POLITIK FÜRS LAND

Das Leben auf dem Land hat seine eigenen Reize, aber vielerorts auch seine Probleme. Lange Wege zum Beispiel, stellenweise gering bzw. vergleichsweise schlecht ausgebaute Infrastruktur, sinkende Bevölkerungszahlen, Freizeitangebote für Jugendliche und junge Erwachsene ... Das nehmen wir nicht einfach hin. Darum machen wir uns für den Erhalt und die Verbesserung der Lebens- und Bleibeperspektiven in den ländlichen Räumen stark. Das Stichwort für uns: Regionalentwicklung. Natürlich lassen sich die Probleme nicht auf Anhieb lösen, aber was wir können:

- inner- und außerhalb unseres Verbandes dafür sensibilisieren und Partei fürs Land ergreifen,
- selbst die Ärmel hochkrempeln und anpacken, bei 48- oder 72-Stunden-Aktionen, #landgemacht und auch sonst,
- mit eigenen Aktivitäten der Landjugendgruppen vor Ort für ein besseres Freizeitangebot sorgen ...

Wir fordern **#MehrPolitikfürsLand**. Das heißt:

- gleichwertige Lebensverhältnisse und damit Chancengleichheit bundesweit,
- die Grundausstattung der Daseinsvorsorge gesetzlich festzuschreiben und unabhängig von der Wirtschaftlichkeit zu garantieren (Gemeinwohl vor wirtschaftlichen Interessen),
- die Ansiedlung von Behörden und zukunftsgewandter, klimafreundlicher Unternehmen auf dem Land zu fördern, um Arbeitsplätze auf dem Land zu schaffen,
- die Nahversorgung zu sichern und regionale Produktion zu stärken, indem Landwirtschaft, Handwerk, Klein- und Mittelstand auf dem Land stärker unterstützt werden,
- intelligente, jugendgerechte und verkehrsträgerübergreifende (öffentliche und private) Mobilität,

- die Ansiedlung von Co-Working-Spaces in ländlichen Räumen,
- die Beseitigung der digitalen Benachteiligung ländlicher Räume ...

Mehr dazu unter [www.landjugend.de](http://www.landjugend.de).

Außerdem schreiben wir alle zwei Jahre gemeinsam mit der R+V-Versicherung den **Ernst-Engelbrecht-Greve-Preis** aus. Der **mit 10.000 Euro dotierte Preis** belohnt Ideen fürs Land – also innovative Projekte bzw. Maßnahmen, die jungen Menschen in den ländlichen Räumen Perspektiven geben: [www.ernst-engelbrecht-greve-preis.de](http://www.ernst-engelbrecht-greve-preis.de)



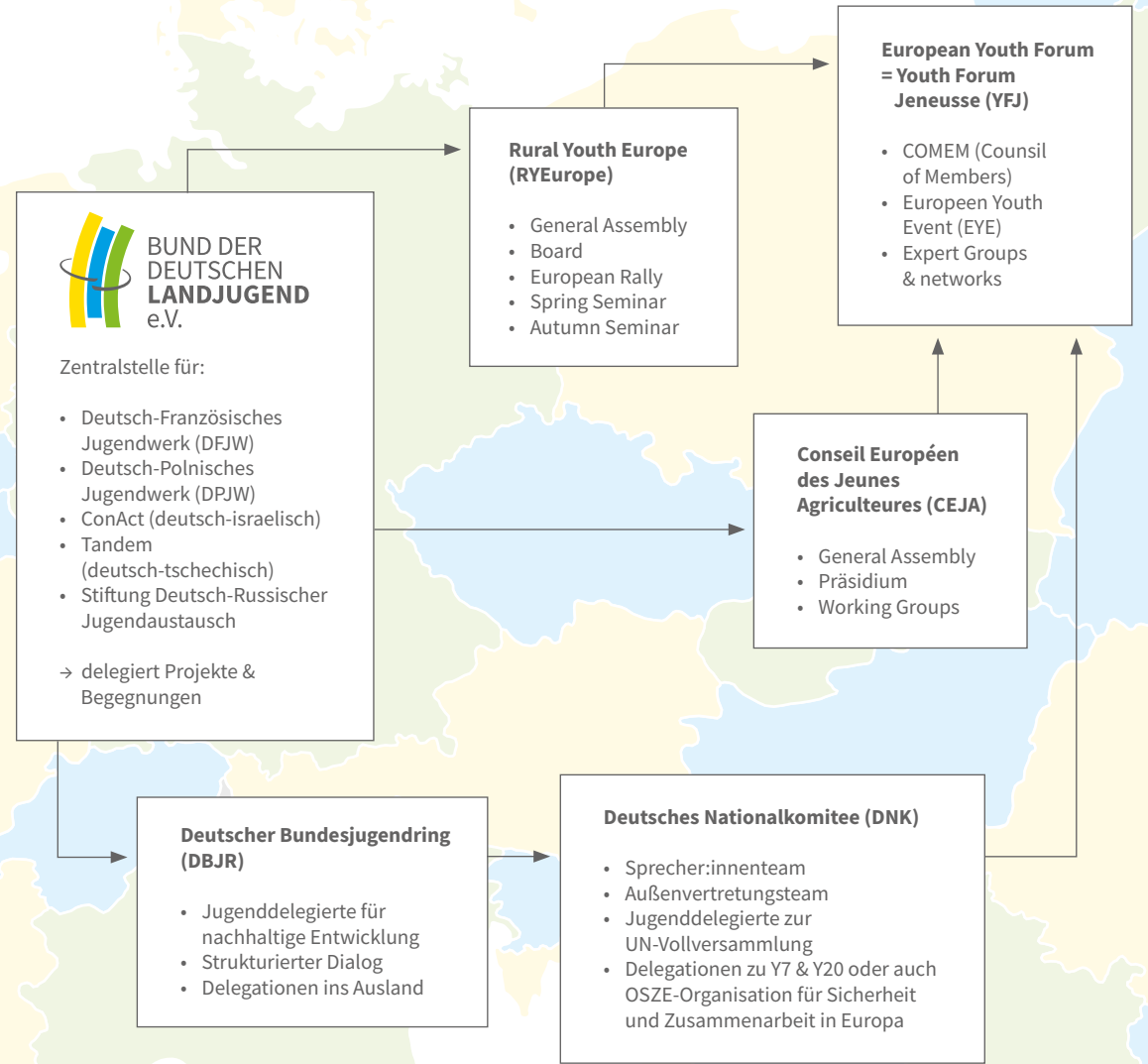
# LANDJUGEND INTERNATIONAL

Internationaler Austausch gehört von Anfang an zum BDL. Als Mitbegründer von europäischen Jugendnetzwerken wie [Rural Youth Europe \(RYEurope\)](#) und des [Conseil Européen des Jeunes Agriculteurs \(CEJA\)](#) setzte sich der Jugendverband schon kurz nach dem Zweiten Weltkrieg für Völkerverständigung, Frieden und Sicherheit in Europa ein. Bis heute trägt Landjugend diese Netzwerke weiter.

Neben den institutionalisierten Gelegenheiten, andere Menschen aus verschiedenen Ländern kennenzulernen, organisieren der BDL und seine Landesverbände regelmäßig internationale Austauschprojekte: Lehrfahrten ins Ausland, Fachkräfte- und Austauschprogramme, Treffen und (Jugend-)Begegnungen über das [Deutsch-Französische Jugendwerk \(DFJW\)](#), das [Deutsch-Polnische Jugendwerk \(DPJW\)](#), sowie über Förderprogramme wie Erasmus+ oder Koordinierungszentren wie Tandem, ConAct und anderen. Ferienfreizeiten in europäische Nachbarländer, deutsch-französische Tandem-Sprachkurse und individuell gestaltete Auslandsfahrten von Gruppen vervollständigen das vielfältige Portfolio.

Der BDL ist Mitglied im [Verein Friedensbrot](#), der sich der Völkerverständigung entlang des ehemaligen Eisernen Vorhanges in Europa und der Erinnerung an den Fall der Berliner Mauer widmet.

Als Zentralstelle für das DFJW, DPJW u.a. bringt der BDL sich in die Weiterentwicklung von Förderprogrammen und -richtlinien konstruktiv ein. Er begleitet die fachlichen Diskussionen, pflegt internationale Partnerschaften und den Austausch mit anderen Verbänden und Trägern, informiert und qualifiziert. Zudem hat er auf Bundesebene Personalstellen für den internationalen Austausch und interkulturelles Lernen eingerichtet.





Wir sind auch in deiner Nähe!  
Schau einfach auf unsere Landjugendkarte,  
lokalisiere den Wohnort und schon ist klar,  
welcher BDL-Landesverband weiterhelfen kann.



## Impressum

**Herausgeber:**  
Bund der Deutschen Landjugend e.V.  
Claire-Waldoff-Str. 7  
10117 Berlin  
**fon:** +49 30 235 993 50  
**mail:** info@landjugend.de  
**net:** www.landjugend.de

**Redaktion:** Carina Gräschke  
**Gestaltung:** DIE KAVALLERIE GmbH

**Bildnachweis:** BDL

Gefördert vom:

